



Stadt
Tann (Rhön)

**Information der Bürgerinnen und Bürger
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, den 25.01.2019, 20:00 Uhr, im DGH Wendershausen**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es sind 17 Stadtverordnete anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden nachfolgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

- a) Seitens des UWG-Stadtverordneten Günter Braun wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 4 in Teil B beantragt.
- b) Bürgermeister Dänner beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung des Löschgruppenfahrzeugs LF 20“

Anschließend wird über den Antrag b) auf Erweiterung der Tagesordnung wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: Ja-Stimmen: **14** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **1**
(somit abgelehnt, da hierfür eine Mehrheit von 2/3 der gesetzl. Zahl der Stadtverordneten erforderlich ist)

Des Weiteren gedenken die Anwesenden in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen Ehrenstadtverordneten Waldemar Leubecher. Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt zudem kurz dessen kommunalpolitischen Werdegang dar.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

TAGESORDNUNG:

1. Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert informiert über den aktuellen Stand bezüglich der sog. „IKZ Ulstertal“.

2. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Dänner teilt mit, dass keine über- und/oder außerplanmäßigen Ausgaben vorliegen.

Teil A

3. Verleihung von Ehrenbezeichnungen

-Vorlage-

Gemäß der Ehrenordnung der Stadt Tann (Rhön) wird Herrn Manfred Mischitz, Günthers, die Ehrenbezeichnung „Ehren-Ortsvorsteher“ sowie Herrn Kurt Röhl, Günthers, die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“ verliehen.

(Block-)Abstimmung zu TOP 3: JA-Stimmen: **17** NEIN-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Teil B:**4. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion
Kosten senken – Papierlose Magistratsmitglieder/Stadtverordnete****-Anlage-**

Seitens der UWG-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt. Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der UWG-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Antrag (der FDP-Fraktion) ist um den folgenden Punkt 4 zu ergänzen:

4. Die Umstellung erfolgt auf freiwilliger Basis für die Mandatsträgerinnen/Mandatsträger. Somit ist bei der Gegenüberstellung der jährlichen Kosten auch der Papierversand in der bisherigen Verfahrensweise in geringerem Umfang zu berücksichtigen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **17** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ der FDP-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Der Magistrat wird beauftragt,

1. ein Konzept zu erstellen, wie der komplette Umstieg auf digitale Sitzungsunterlagen für die Magistratsmitglieder und die Stadtverordneten realisiert werden kann.
2. Die Kosten für die Anschaffung einer entsprechenden Software/App zu ermitteln.
3. Eine Gegenüberstellung der laufenden jährlichen Druck- und Versandkosten für die Sitzungsunterlagen einerseits und der zu erwartenden jährlichen Kosten bei einer Umstellung auf digitale Sitzungsunterlagen andererseits zu erarbeiten.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **17** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

5. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates

Bürgermeister Dänner informiert im Einzelnen über wichtige Beschlüsse des Magistrates.

6. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2017

Bürgermeister Dänner informiert über das vorläufige Ergebnis und wesentliche Details des kürzlich aufgestellten Jahresabschlusses 2017 (vor Prüfung durch die Revision des Landkreises Fulda).

7. Feststellung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2018 - 2022**-Vorlage-**

Seitens des Bürgermeisters Mario Dänner sowie der FDP-Fraktion wird zu diesem TOP jeweils ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag des Bürgermeisters wie folgt abgestimmt:

„Erhöhung der Mittel für die Ersatzbeschaffung LF 20 Feuerwehr:
2019: + 101.000 Euro“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **1**

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Im Produkt 57310 werden im Kalenderjahr 2020 für die Renovierung der Rhönhalle 5.000 € (erste Planungskosten) sowie in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 50.000 € veranschlagt.
Der Magistrat wird beauftragt, für die umfassende Sanierung der Rhönhalle mit Einrichtung eines Treffpunktes für die Bevölkerung der Tanner Kernstadt (DGH) und Neueinrichtung eines Jugendtreffs Fördermittel über das Programm „Soziale Integration im Quartier“ zu beantragen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **3** Nein-Stimmen: **13** Enthaltungen: **1** (somit abgelehnt)

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages wie folgt abgestimmt:

„Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 wird in der vorgelegten Form beschlossen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **14** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **1**

8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 mit Stellenplan

a) Haushaltsplan mit Stellenplan

-Vorlage-

b) Haushaltssicherungskonzept Haushaltsjahr 2019

-Vorlage-

Zu 8a) Haushaltsplan mit Stellenplan

Im Zuge der Beratung dieses TOP werden mehrere nachfolgend aufgeführte Änderungsanträge vorgelegt, über die sodann wie folgt abgestimmt wird:

a) Änderungsantrag des Bürgermeisters Mario Dänner:

„Erhöhung der Mittel für die Ersatzbeschaffung LF 20 Feuerwehr:

Ausgabe:	12610.08100000.014009	+ 101.000 Euro Beschaffung Fahrzeug
Einnahme:	12610.36420000.014009	+ 56.000 Euro Zuweisung des Landkreises
	61210.42003171	+ 45.000 Euro auf 905.000 Euro, Kreditaufnahme 2019“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **14** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **3**

b) Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

„Bei Produkt Nr. 54110 wird für die nachfolgenden Maßnahmen in den Einnahmen und Ausgaben ein Sperrvermerk angebracht:

- Projekt Nr. 091001 (Straßenerneuerung Engelsbergstraße / Theobaldshof)
- Projekt Nr. 091002 (Straßenbau Kastanienweg / Theobaldshof)
- Projekt Nr. 051003 (Straßenerneuerung Am Felsenkeller / Lahrbach)

Abstimmung: Ja-Stimmen: **17** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

c) Änderungsantrag der UWG-Fraktion:

„Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Soziales wird beauftragt, Informationen zu den technischen Möglichkeiten einzuholen, um den schlechten Zustand unserer Gemeindestraßen zu beheben und die Sanierung mit der optimalen Methode kostenbewusst durchzuführen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **11** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **6**

d) Änderungsantrag der FDP-Fraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner:

„Die Stadt Tann übernimmt die Heizkosten im DGH Theobaldshof solange bis dies DGH energetisch saniert worden ist (Dach und Türanlagen).“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **4** Nein-Stimmen: **11** Enthaltungen: **2** (somit abgelehnt)

e) Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

„Der Vollzug zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Tann wird ausgesetzt.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 1 (somit abgelehnt)

f) Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

„Im Produkt 57110 Wirtschaftsförderung wird ein Betrag von 6.000 € eingestellt zur Förderung eines Existenzgründungsunternehmens (Mietübernahme eines neu eröffneten Geschäftes im Bereich des Ortskernes der Kernstadt).

Abstimmung: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 2 (somit abgelehnt)

Abschließend wird zu TOP 8a) („Hauptantrag“) unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungsanträge wie folgt beschlossen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit Stellenplan wie folgt:

**Haushaltssatzung
der Stadt Tann (Rhön) für das
Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am 25.01.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.667.654 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.651.017 EUR
mit einem Saldo von	16.637 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Überschuss von	16.637 EUR,
--------------------------	-------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	518.737 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	581.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.487.200 EUR
mit einem Saldo von	- 905.600 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	960.000 EUR
---	-------------

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem Saldo von	564.745 EUR 395.255 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	8.392 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 905.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 210.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	360 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v.H.

2. Gewerbesteuer auf	360 v.H.
----------------------	----------

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **14** Nein-Stimmen: **3** Enthaltungen: **0**

Zu 8b) Haushaltssicherungskonzept Haushaltsjahr 2019

Es wird wie folgt beschlossen:

„Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Tann (Rhön):

Die Stadt Tann (Rhön) hat aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2018 eine Kassenkreditschuldung mit einem Ablösungsbetrag von 1.400.000 Euro im Rahmen der Teilnahme an der Hessenkasse vorgenommen.

Ferner macht die Stadt Tann (Rhön) von der Möglichkeit des § 25 Abs. 3 GemHVO, letzter Satz, Gebrauch, ihre bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2018 entstandenen Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **1**

**9. Interfraktioneller Antrag der CDU, der UWG und der SPD
Änderung der Geschäftsordnung zu § 26 Abs. 4**

-Anlage-

Seitens der CDU-/UWG- und SPD-Fraktion wird zu diesem TOP zunächst ein gemeinsamer interfraktioneller Änderungsantrag vorgelegt.

Im weiteren Verlauf der Beratung zu diesem TOP wird

- a) seitens der FDP-Fraktion ein weiterer Änderungsantrag vorgelegt, welcher jedoch sodann nicht zur Abstimmung zugelassen wird,
- b) seitens des Stadtverordneten Jürgen Herberich ein Antrag gem. § 23 der GO auf „Schluss der Rednerliste oder der Debatte“ gestellt,
- c) seitens der FDP-Fraktion ein Antrag auf „namentliche Abstimmung“ gestellt.

Zudem ergreift der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert zu diesem TOP das Wort und gibt eine Stellungnahme ab. Für diesen Zeitraum überträgt er die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Herberich.

Als dann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten interfraktionellen Änderungsantrag der CDU-/UWG- und SPD-Fraktion wie folgt namentlich abgestimmt:

„In Erweiterung des Hauptantrages wird in § 23 Anträge zur Geschäftsordnung Abs. 1 der letzte Punkt: „auf namentliche Abstimmung“ (§26) gestrichen.“

Bittorf, Manuel	JA
Both, Roland	JA
Braun, Günter	JA
Dänner, Klaus	NEIN
Ehrlein, Harald	JA
Gelbe, Matthias	JA
Herchenhan, Achim	JA
Herberich, Jürgen	JA
Jörges, Reiner	JA
Kirchner, Uwe	JA
Limpert, Bernd	JA
Neubert, Peter-Christian	JA
Orf, Thorsten (Hun)	JA
Schmidt, Peter	JA
Willing, Andrea	NEIN
Wisotzki, Ingrid	JA
Witzel, Jörg	NEIN

Abstimmung: Ja-Stimmen: **14** Nein-Stimmen: **3** Enthaltungen: **0**

Abschließend wird zu dem nachfolgend aufgeführten interfraktionellen Hauptantrag der CDU-/UWG- und SPD-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages wie folgt namentlich beschlossen:

„§ 26;4 erhält folgende Fassung:

Auf Verlangen einer/eines Stadtverordneten besteht das Recht, ihre bzw. seine Abstimmung in der Niederschrift namentlich festzuhalten.“

Bittorf, Manuel	JA
Both, Roland	JA
Braun, Günter	JA
Dänner, Klaus	NEIN
Ehrlein, Harald	JA
Gelbe, Matthias	JA
Herchenhan, Achim	JA

Herberich, Jürgen	JA
Jörges, Reiner	JA
Kirchner, Uwe	JA
Limpert, Bernd	JA
Neubert, Peter-Christian	JA
Orf, Thorsten (Hun)	JA
Schmidt, Peter	JA
Willing, Andrea	NEIN
Wisotzki, Ingrid	JA
Witzel, Jörg	NEIN

Abstimmung: Ja-Stimmen: **14** Nein-Stimmen: **3** Enthaltungen: **0**

10. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion **-Anlage-**
Veröffentlichung von Beschlussvorlagen und Anträgen zu Stadtverordneten-
Sitzungen auf der Homepage der Stadt Tann (Rhön)

Im Verlaufe der Behandlung dieses TOP's wird seitens der Stadtverordneten Andrea Willing gem. § 23 GO zunächst eine Sitzungsunterbrechung von 5 Min beantragt.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wird seitens der FDP-Fraktion beantragt, Ihren Antrag zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, worüber wie folgt abgestimmt wird:

Abstimmung: Ja-Stimmen: **17** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

11. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion **-Anlage-**
Kommunale Straßen fair finanzieren – Übermäßige Belastungen reduzieren

Es wird über den nachstehend aufgeführten Antrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zukünftig die Straßenbeiträge für die Bürger der Stadt Tann (Rhön) entfallen können. Dazu soll der Magistrat Kompensationsvorschläge zur Deckung der Straßenbeiträge aus öffentlichen Mitteln erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis zum III. Quartal 2019 darstellen.

2. Zur weiteren Planung der zukünftigen Planung „Straßenbeiträge“ in der Stadt Tann (Rhön) wird eine Kommission nach § 72 HGO eingerichtet. Damit ist sichergestellt, dass sowohl der Magistrat/Verwaltung als auch die Stadtverordneten bei der Erarbeitung von Lösungsalternativen beteiligt sind. Der Auftrag der Kommission lautet auf der Basis der gültigen Straßenbeitragssatzung Lösungsalternativen zu erarbeiten.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **2** Nein-Stimmen: **14** Enthaltungen: **1** (somit abgelehnt)

12. Anfragen und Mitteilungen

- **Bürgermeister Dänner beantwortet eine Anfrage der FDP-Fraktion vom 31.12.2018 bezüglich „Überarbeitung der Webseite der Stadt Tann (Rhön)“.**
 1. Welches Unternehmen hat den Auftrag erhalten?
 2. Welche Kosten sind bisher entstanden?
 3. Mit welchen Kosten ist noch zu rechnen?
 4. Wann ist mit dem neuen Internet-Auftritt zu rechnen?

Aus verschiedenen Gründen wurde seitens des Magistrates der Stadt Tann (Rhön) bisher noch kein Auftrag zur Neuerstellung der Web-Seite der Stadt Tann (Rhön) vergeben.

Seitens der „Landesstiftung Miteinander in Hessen“ gab es im Rahmen des Förderprogrammes „Land mit Zukunft“, an welchem auch die Stadt Tann (Rhön) teilnimmt, Überlegungen eines neuen Internetauftritts für die teilnehmenden Kommunen, welcher gemeinsam mit dem Verein Tann Aktiv e.V. realisiert werden sollte.

Weiterhin sollte die weitere Entwicklung bei der interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal zunächst abgewartet werden, da bis zur Entscheidung der jeweiligen Parlamente im letzten Jahr für einen Gemeindeverwaltungsverband noch unklar war, ob ggf. auch eine Fusion der Kommunen in Erwägung gezogen wird.

Da die Beschlusslage nun klar ist, wird sich der Magistrat in den nächsten Wochen mit der Neuerstellung der Homepage befassen.

Hierzu werden kurzfristig Angebote von Firmen eingeholt werden, um in den nächsten Wochen einen Auftrag vergeben zu können.

Ob die im Haushalt veranschlagten 10.000 EUR ausreichen werden, kann erst nach Angebotswertung beantwortet werden.

- **Bürgermeister Dänner informiert darüber, dass die Flüchtlingsunterkunft „Zur Linde“ zum 31.01.2019 geschlossen wird; die Flüchtlingsunterkunft „Dietgeshof“ voraussichtlich zum 31.12.2019.**
- **Bürgermeister Dänner informiert über den aktuellen Sachstand bezüglich der Thematik „Verbesserung der Busverbindung nach Hüfeld“.**

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2019 stattfinden wird.

Schluss der Sitzung: 23:00 Uhr